

Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 21:20 Uhr

Sitzung-Nr: 17/or/015/2007
 WP.: 2004/2009

NIEDERSCHRIFT
über die am 20.12.2007
im Gemeindehaus, Queichtalstraße, 76855 Annweiler-Queichhambach
stattgefundene 15. Sitzung des Ortsbeirates der Stadt Annweiler am Trifels-Stadtteil
Queichhambach

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 11.12.2007 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)

Alle Ortsbeiratsmitglieder wurden am 07.12.2007 schriftlich eingeladen.

Zahl der Ortsbeiratsmitglieder: 13

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsvorsteher

Müller, Manfred	
-----------------	--

stellvertretender Ortsvorsteher und Ortsbeiratsmitglied

Großhans, Winfried	
--------------------	--

Ortsbeiratsmitglieder

Falk, Conny	
-------------	--

Gerber, Ulrike	
----------------	--

Haas, Manfred	
---------------	--

Dr. Hampl, Ulrich	
-------------------	--

Hörschläger, Wilfried	
-----------------------	--

Paul, Heidi	
-------------	--

Seebach, Richard	
------------------	--

Walther, Mathias	
------------------	--

Werner, Ewald	
---------------	--

Wild, Rudolf	
--------------	--

Ferner sind anwesend

Cattarius, Manfred Dipl. Wirtsch. Ing.	Architekt bis 20.30 Uhr
--	-------------------------

Beigeordneter

Hierschbiel, Thomas	
---------------------	--

Schriftführer

Lösch, Anja	
-------------	--

Abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Littig-Armann, Ute	unentschuldigt
--------------------	----------------

Stadtbürgermeister

Wollenweber, Thomas	entschuldigt
---------------------	--------------

Beigeordnete

Zimmerle, Gisela Monika	entschuldigt
-------------------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Renovierung und Umbau des Gemeindehauses
 - 1.1 Bericht des Architekten über den Sachstand
 - 1.2 Besprechung der Bauzeitplanung
- 2 Bauruine Hohenbergturm
 - 2.1 Sachstandsbericht
 - 2.2 Empfehlung für die weitere Vorgehensweise
- 3 Jubiläum "725 & 25"
 - 3.1 Arbeitsbericht des Festausschusses
 - 3.2 Vorstellung der Planung
 - 3.3 Finanzierungshilfen durch die Stadt
- 4 Informationen und Anfragen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

Der Ortsbeirat beschloss einstimmig, den Tagesordnungspunkt 6 „Grundstücksangelegenheiten“ zu streichen.

Die Anwesenden hielten zu Ehren des verstorbenen ehemaligen Ortsvorstehers Manfred Emanuel eine Gedenkminute ab.

1 Renovierung und Umbau des Gemeindehauses

1.1 Bericht des Architekten über den Sachstand

Der Vorsitzende übergab das Wort an Herrn Cattarius. Dieser führte unter Bezug auf die Statik, Haustechnik und Erstellung eines Schallschutzgutachtens die Baugenehmigungsplanung aus. Ein Bestuhlungsplan muss nicht vorgelegt werden, da dies erst ab 250 Personen vorgeschrieben wird. Es müssen 7 Stellplätze und 1 Behindertenstellplatz nachgewiesen werden. In Abstimmung mit den Haustechnikern wird die zentrale Elektrolüftung in den 3. Bauabschnitt vorverlegt.

1.2 Besprechung der Bauzeitplanung

Herr Cattarius führte aus, dass im Januar/Februar 2008 das Schallschutzgutachten erstellt werde. In der Reihenfolge über Prüfstatik und Ausschreibungsphase könne im Juni/Juli 2008 mit dem Beginn der Baumaßnahme gerechnet werden. Der 1. Bauabschnitt könnte dann nach 6 Monaten , also Anfang/Frühjahr 2009 beendet sein.

Der 2. Bauabschnitt umfasst den Jugendraum, der 3. Bauabschnitt das Erdgeschoss, Lüftung und Heizung.

Es wurde vorgeschlagen, den Baubeginn hinter die Jubiläumsfeiern 2008 zu verlegen, damit das Baugerüst keine Gefährdung und Behinderung darstellt.

Herr Cattarius verließ um 20.20 Uhr die Sitzung.

Der Ortsbeirat verwies darauf, Einladungen für die Sitzung am 24.01.2008 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus bezüglich der Gründung eines Fördervereins zu verteilen.

Der Ortsbeirat empfiehlt einstimmig, den Baubeginn auf den 18.08.2008 zu verlegen.

2 Bauruine Hohenbergturm

2.1 Sachstandsbericht

Der Ortsvorsteher informierte über eine gemeinsame Begehung mit dem Ortsbürgermeister von Birkweiler, Herrn Forger vom Kreis, Beigeordnetem Hirschbiel und Herrn Schumb vom Bauhof. Aus Sicherheitsgründen kann der Turm nicht mehr erhalten werden, ist aber auch nicht denkmalgeschützt. Er wurde 1879 vom Verschönerungsverein Landau/Annweiler erbaut und steht auf der Grenze von Queichhambach und Birkweiler.

2.2 Empfehlung für die weitere Vorgehensweise

Nach einem Abriss besteht die Alternative, gemäß einem Angebot der Fa. Später, Landau, Betonringe konisch aufzustellen und mit den vorhandenen Sandsteinen zu versehen.

Zur Finanzierung eines Wiederaufbaus soll ein Förderverein gegründet werden.

Der Ortsbeirat empfiehlt einstimmig den Abriss des Hohenbergturms. Die Form des Wiederaufbaus bleibt noch offen.

3 Jubiläum "725 & 25"

3.1 Arbeitsbericht des Festausschusses

Der Vorsitzende informierte, dass das Gesamtkonzept erstellt wurde. Aus dem Bürgerbrief Dezember 2007 kann das Festprogramm und weitere Informationen entnommen werden.

3.2 Vorstellung der Planung

Die Feierlichkeiten beginnen mit dem Neujahrsempfang am 01.01.2008, bei welchem das Logo des Jubiläums vorgestellt wird.

Miteinbezogen in die Durchführung werden die örtlichen Vereine, die Anwohner der L 509 und der Queichtalstraße, der Verein Kunst und Kultur, Partnergemeinde Hartzviller, örtliche Betriebe, Gastronomie, Gut Hohenberg, Waldkindergarten, Rudolf Wild für die Festschrift, die Stadt Annweiler, Frau Littig-Armann für die Durchführung des Markts, Manfred Haas für die Kasse, Mathias Walter für die Kerwetradition.

Herr Wild stellte das Konzept für die Festschrift vor.

Es folgte eine Beratung über die Organisation von traditionellen Kostümen und Gewändern, für den Umzug kann der Motivwagen verwendet werden, der bereits für den Rheinland-Pfalz-Tag hergerichtet wird.

Um das Fest zu bewerben, sollen Transparente aufgehängt und Schilder an den Ortseingängen angebracht werden. Ferner wurde angeregt, auch Seiten und Links im Internet zu errichten.

3.3 Finanzierungshilfen durch die Stadt

Beigeordneter Hirschbiel erklärte, dass 3.000 € im Haushalt veranschlagt seien.

Die Versicherung der Veranstaltung ist durch die Haftpflicht gedeckt, eine Beschallungsanlage kann bereitgestellt werden.

Einen Hauptkostenpunkt stellt die Bereitstellung der Musikdarbietungen dar.

Ein weiterer Zuschuss müsste durch den Festausschuss bei der Stadt beantragt werden.

4 Informationen und Anfragen

4.1 Ein Seniorennachmittag (200,00 € Zuschuss) soll evtl. in der Faschingszeit stattfinden.

4.2 Geburtstag des Ortsbürgermeisters der Nachbargemeinde

4.3 Standorte der 10 Obstbäume am Friedhof und am Weg Richtung Hohenberg

4.4 Sitzungskalender der Stadt

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer